

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Ortsverband Sassenberg /Füchtorf

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; Lisztstr. 1; 48336 Sassenberg
www.gruene-sassenberg.de gruene-sassenberg@web.de

Stadt Sassenberg
Der Bürgermeister

48336 Sassenberg

Norbert Westbrink
Fraktionsvorsitzender
Lisztstr. 1
02583/302189

Norbert Westbrink
Sprecher
Lisztstr. 1
02583/302189

Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Sassenberg,

Sassenberg 28.09.2020

Konjunkturpaket: Nordrhein-Westfalen startet zusätzlichen Förderaufruf "Grüne Infrastruktur"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragen 25.000 € in den Haushalt 2021 für Klima und Umweltschutzmaßnahmen einzuplanen.

Am 17.09 hat NRW Umweltministerin Ursula Heinen-Esser bekanntgegeben, dass: Zur Stärkung der Grünen Infrastruktur im Rahmen des Konjunkturprogramms zusätzlich fünf Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden.

Und zwar nehmen ab sofort die Bezirksregierungen Nordrhein-Westfalens Anträge im Rahmen eines zusätzlichen Förderaufrufs "Grüne Infrastruktur" entgegen. Dabei geht es um Maßnahmen, die Grüne Infrastruktur erhalten, entwickeln und aufwerten.

Wie die Ministerin weiter richtig bekannt gibt: "Grüne Infrastruktur sorgt für mehr Lebensqualität in Städten und Ballungsräumen, erhöht unser Wohlbefinden und ist gut für die urbane Artenvielfalt. Gerade zu Corona-Zeiten sind die Leistungen der Natur umso wichtiger für uns. Für den Förderaufruf zur Stärkung der Konjunktur durch Investitionen in grüne Infrastruktur stehen fünf Millionen Euro zur Verfügung. Um die Maßnahmen kurzfristig umzusetzen, gewähren wir eine Förderung von bis zu 100 Prozent."

Die Förderung orientiert sich weitestgehend an den Richtlinien "Grüne Infrastruktur" des Umweltministeriums und legt den Schwerpunkt auf urbane Biodiversität und Naturerleben. Das Förderspektrum und der Kreis der möglichen Antragsteller sind dabei sehr breit. Beispiele für förderfähige Maßnahmen sind die Entsiegelung von Flächen zur ökologischen Aufwertung, das Anlegen naturnaher Wasserflächen und Feuchtbereiche und größerer Blühflächen aber auch "kleinere" Einzelmaßnahmen wie das Anpflanzen von Bäumen. "Lassen Sie uns die Gelegenheit nutzen, der grünen Infrastruktur und gleichzeitig der Konjunktur einen Schub zu geben", sagt die Umweltministerin.

Bereits im November 2019 hatte die Landesregierung im Rahmen der Ruhr-Konferenz die Umsetzung der Projekte "Offensive Grüne Infrastruktur 2030" und "Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft" zur Förderung der Grünen Infrastruktur beschlossen. Ziel ist es, landesweit ein durchgängiges Netz aus Grün- und Freiräumen zu schaffen.

Anträge können bis zum 14. Oktober 2020 gestellt und zusammen mit dem Förderaufruf und den Richtlinien "Grüne Infrastruktur" auf www.umwelt.nrw heruntergeladen werden.

Die Verwendung soll für Einzel –bzw Pilotprojekte verwendet werden. Beispielsweise Streuobstwiesen, Blühstreifen Wiederherstellung ökologisch wertvoller Lebensräume Nisthilfen etc .

Unser Gedanke zu dieser Förderung:

Der Pflegeplan des Straßenbegleitgrün der Stadt Sassenberg. Wie von Anwohnern des Schachblumenweges festgestellt erfolgt ein sehr früher Schnitt vielfach bereits im Mai an vielen Straßen und Wegen. Dieser ist sehr häufig der Verkehrssicherungspflicht geschuldet.

Die Ursächlichkeit hat bei genauerer Betrachtung mehrere Gründe: Im Gegensatz zu Feldrainen läuft das Regenwasser seitlich ab bei Straßen und sorgt für eine Überdurchschnittliche Bewässerung des Seitenstreifens. Zudem werden die Seitenstreifen gemulcht, das Schnittgut verbleibt und düngt.

Dieser Problematik sind sich die Umweltverbände als auch der Kreis Warendorf bewusst. Schnittgut müsste daher eigentlich abgeharkt und entfernt werden. Wir möchten daher darum bitten zu prüfen ob ein derartiger Mehraufwand durch die oben genannte Förderrichtlinie für entsprechende Maßnahmen geeignet ist. Da eine Antragstellung bis zum 14 Oktober erfolgen muss, ist eine zeitnahe Prüfung erforderlich.

Falls dies nicht möglich ist könnte im nächsten Jahr an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet eine Streuobstwiese oder größere Blühflächen angelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Westbrink
Fraktionsvorsitzender